



Schulthess Gartenpreis des Schweizer Heimatschutzes

Vom Militärareal zum städtischen Naherholungsgebiet: Der Schulthess Gartenpreis 2017 geht an den Murg-Auen-Park in Frauenfeld TG.

Villa Patumbah
Zollikerstrasse 128
8008 Zürich

T 044 254 57 00
F 044 252 28 70

www.heimatschutz.ch
www.patrimoinesuisse.ch
info@heimatschutz.ch
info@patrimoinesuisse.ch

PC 80-2202-7

Zürich, 4.4.2017

Der Murg-Auen-Park verwandelte ein Reststück alter Flusslandschaft vom Militärgebiet in einen städtischen Freiraum, der Mensch und Natur gleichermaßen offensteht. Der Schweizer Heimatschutz würdigt das feinsinnige Projekt und das dahinterstehende langjährige Engagement vor Ort mit dem Schulthess Gartenpreis 2017.

Die einst frei fliessende Murg in Frauenfeld wurde nach dem verheerenden Hochwasser von 1876 in ein begradigtes Bett gezwängt. Zurück blieb ein rund sieben Fussballfelder grosses Reststück des alten Flusslaufs der Murg, das seine pragmatische Bestimmung als militärisches Übungsgelände fand.

Seit Sommer 2015 befindet sich hier nun der Murg-Auen-Park. Dass dieses inzwischen zentral gelegene Areal zum städtischen Naherholungsgebiet werden konnte, ist nicht selbstverständlich. Es brauchte in den 1990er-Jahren zunächst den Widerstand gegen ein Strassenprojekt und dann während fast zwei Jahrzehnten enorm viel Energie, Hartnäckigkeit und Kreativität.

Vernetzt gedacht, breit finanziert

Der Schweizer Heimatschutz würdigt mit dem Schulthess Gartenpreis 2017 den jahrelangen Einsatz vor Ort für die Schaffung eines wegweisenden städtischen Freiraumes in der Thurgauer Kantonshauptstadt.

Das Erfolgsrezept hat viele Zutaten: Lokal engagierte Menschen, die Frauenfelder Stimmberechtigten, die dem Kauf des Areals zustimmten, ein Projektteam, das einen klugen Masterplan erarbeitete, und die substanziellen Beiträge von Bund und Kanton für die Revitalisierung der Flusslandschaft. Stellvertretend für die zahlreichen Akteure nimmt die Stadt Frauenfeld als Eigentümerin des Areals den Schulthess Gartenpreis 2017 entgegen.

Landschaft neu entdeckt

Mit einem feinsinnigen Masterplan ist eine subtile Verzahnung von Hochwasser- und Naturschutz, Städtebau und Naherholung gelungen, die weit über die Region hinaus wegweisenden Charakter hat. Das revitalisierte Flussufer ist zum Strand und zum Refugium für Fische geworden, der Altlauf zum natürlichen Spielplatz ohne Spielgeräte und der Wald dank neuen Brücken zum ruhigen Erholungsraum. Beredtes Zeugnis der erfolgreichen Verwandlung des Militärgeländes Murgwiese/Buebewäldli in eine hochwertige Natur- und Erlebnis-Landschaft, ist schliesslich der rege Zuspruch der Bevölkerung.

Für Rückfragen:

Schweizer Heimatschutz, Patrick Schoeck
044 254 57 07 / patrick.schoeck@heimatschutz.ch

Bildmaterial und weitere Informationen finden Sie unter:

www.heimatschutz.ch/gartenpreis

Preisverleihung am Samstag, 13. Mai, um 16 Uhr**im Murg-Auen-Park in Frauenfeld**

Stellvertretend für die zahlreichen Akteure, die zum Gelingen des Murg-Auen-Parks beigetragen haben, nimmt die Stadt Frauenfeld die renommierte Auszeichnung des Schweizer Heimatschutzes entgegen.

Der Schweizer Heimatschutz und die Stadt Frauenfeld laden Sie gemeinsam zur Verleihung des Schulthess Gartenpreises am Samstag, 13. Mai, beim Pavillon im Murg-Auen-Park ein.

Weitere Informationen sowie das Programm entnehmen Sie der beigelegten Einladungskarte. Ebenso auf: www.heimatschutz.ch/gartenpreis.

Begleitpublikation zum Schulthess Gartenpreis 2017

Die informative und reich bebilderte Publikation zum diesjährigen Schulthess Gartenpreis kann unter www.heimatschutz.ch/shop bestellt werden (CHF 10.-, für Mitglieder des Heimatschutzes CHF 5.-).

Über den Schulthess Gartenpreis

Der Schweizer Heimatschutz verleiht seit 1998 den Schulthess Gartenpreis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Gartenkultur.

Ausgezeichnet werden die Erhaltung und Pflege historisch wertvoller Gärten und Parkanlagen sowie die Realisierung von besonders qualitätsvollen zeitgenössischen Grünanlagen.

Die Preissumme beträgt CHF 25'000.-. Grosszügiger Stifter ist das Ehepaar Dr. Georg und Marianne von Schulthess-Schweizer aus Rheinfelden.